



GdS SPEZIAL

gkv informatik

28. April 2020

Verhandlungsergebnis angenommen

Die GdS-Mitgliederbefragung ist beendet, das Ergebnis eindeutig:

Über **90,0 Prozent** der GdS-Mitglieder haben für die Annahme des Verhandlungsergebnisses vom 2. April 2020 votiert.

Das haben wir erreicht!

Folgende Eckpunkte sind damit zwischen der gkv informatik und der GdS verbindlich vereinbart:

- Erhöhung der Tabellengehälter um **3,0 Prozent** rückwirkend zum **1. März 2020**
- Weitere Erhöhung um **2,0 Prozent** zum **1. Januar 2021**
- Rückwirkende Erhöhung der **tariflichen Zuschlags- und Zulagenregelungen** um **durchschnittlich 9,0 Prozent** zum **1. März 2020**
- **Neuregelung der variablen Vergütung**
- rückwirkende **Erhöhung der Variablen** für das **Jahr 2018 um 99,32 Euro** und für das **Jahr 2019 auf 3.000 Euro** (Auszahlung jeweils im Mai 2020)
- Umwandlung der variablen Vergütung in eine echte **Erfolgsbeteiligung** in Höhe eines individuellen Monatsgehaltes
- Möglichkeit der **Umwandlung von sechs zusätzlichen freien Tagen** aus der Ergebnisbeteiligung
- Im Jahr **2022** einmalig eine verpflichtende **Umwandlung von drei Tagen** aus der Ergebnisbeteiligung unter der Voraussetzung, dass keine Unterschreitung des Sockelbetrages von 3.100 Euro erfolgt

Diese Vereinbarung hat grundsätzlich eine Laufzeit von **34 Monaten**, also bis zum **31. August 2022**. Ein **Sonderkündigungsrecht** zum 30. Juni 2022 entsteht für beide Seiten, wenn der Zielerreichungsgrad für das Jahr 2021 **unterhalb von 90,0 Prozent** liegt.

Große Zustimmung in der Mitgliedschaft

Selten hat eine Vereinbarung im Rahmen einer Gehaltsrunde ein **so hohes Maß an Zustimmung** in unserer Mitgliedschaft bekommen! Die aktuelle Situation in Deutschland und die sich abzeichnende wirtschaftliche Eintrübung haben dazu geführt, dass die linearen Gehaltsanpassungen um 5,0 Prozent sowie die Verbesserungen bei der variablen Vergütung für die Zukunft besonders positiv wahrgenommen worden sind.

Einzelne Kritikpunkte

Natürlich gab es **auch kritische Stimmen**, die sich vor allem auf zwei Themenkomplexe bezogen haben:

Zum einen vermissen viele GdS-Mitglieder weiterhin **einheitliche und verbindliche Regelungen für Telearbeit/Homeoffice**. Dieses Thema ist tariflich aus unserer Sicht nur eingeschränkt regelbar, das eigentliche Ärgernis ist wohl die unterschiedliche Handhabung durch die Führungskräfte. Dies werden wir gegenüber der gkv informatik noch einmal thematisieren.

Zum anderen hätten sich einige GdS-Mitglieder ein **Wahlrecht zwischen linearer Gehaltserhöhung oder weniger Arbeitszeit** gewünscht. Wir

haben diesen Punkt in den Tarifverhandlungen intensiv angesprochen und versucht eine solche Lösung zu erreichen. Von Seiten der Arbeitgeber gab es dazu aber aufgrund der **aktuell sehr hohen Arbeitsbelastung** im Rahmen der Transition keine Bereitschaft. Stattdessen wurde auf die noch nicht so lange zurückliegende Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden verwiesen. Erreicht haben wir, dass beginnend mit dem Jahr 2022 die **Ergebnisbeteiligung in Freizeit umgewandelt** werden kann. Bis zu sechs zusätzliche freie Tage sind auf diese Weise für die Beschäftigten möglich. Diese Regelung haben wir in den Verhandlungen hart erkämpfen müssen.

Insgesamt geht die GdS-Tarifkommission aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder mit **einem guten Gefühl** aus dieser Vergütungsrunde. In nicht einfachen Zeiten haben wir ein gutes Ergebnis erzielt und tarifpolitisch Handlungsfähigkeit bewiesen!

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Werden Sie Mitglied unter: www.gds.de/beitritt

Für die GdS verhandeln:

Stephan Kallenberg (stellv. GdS-Bundesgeschäftsführer), Heike Schultz-Ottendorf, Kerstin Starnick, Mario Neumann, Michael Albers, Mario Kohlgrüber, Christian Lings, Daniel Dietrich, Lukas Ließem und Tobias Ploch

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift